



Mein Standpunkt

von Fachvertreter
Ing. Franz Stanzl,
MA – Sparte Industrie

Ing. Franz Stanzl, MA, Fachvertreter der Film- und Musikindustrie, zur Novelle des ORF-Gesetzes

Heimische Filmwirtschaft stärken!

Auch die Film- und Musikwirtschaft ist von der Finanz- und Wirtschaftskrise in Mitleidenschaft gezogen worden. Der ORF reagierte auf die Krise in erster Linie mit Einsparungen bei der Programmproduktion. Und das, obwohl er nach wie vor als öffentlich-rechtlicher Sender der wichtigste Auftraggeber der unabhängigen Filmindustrie ist.

Aus Umfragen wissen wir, dass die ORF-Zuseher sehr wohl österreichisches Programm – das heißt österreichische Filme, Serien und Dokumentationen – sehen wollen.

Die heimische Programmproduktion im fiktionalen Bereich betrug 2007 allerdings nur 5,8 Prozent. In der Schweiz ist der

Anteil doppelt so hoch. Fast die Hälfte (43,2%) der Produktionen, die im österreichischen Rundfunk gezeigt werden, stammen aus US-Amerika.

Was können Gegenstrategien für mehr „rot-weiß-rot“ im ORF sein? Ich spreche mich eindeutig für eine vertiefende Verankerung des Programmauftrages unter Einschluss der heimischen Musik in § 4 des ORF-Gesetzes aus. Unser Fachverband der Film- und Musikindustrie fordert einen gesetzlich fixierten Anteil von 25 Prozent der Gebühreneinnahmen.

Ein positiver Schritt in die richtige Richtung ist die Tatsache, dass sich die Vertreter der österreichischen Filmwirtschaft und

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz auf eine Erhöhung des Vergabevolumens für österreichische Produktionen in den Jahren 2010 und 2011 sowie eine Weiterführung und Aufstockung des Film-/Fernseh-Abkommens mit dem Österreichischen Filminstitut geeinigt haben. Somit ist die öffentlich-rechtliche Programmqualität und -quantität zumindest für die kommenden zwei Jahre gesichert.

Das neue ORF-Gesetz ermöglicht mehr österreichisches Programm. Ich hoffe, dass der ORF als Auftraggeber österreichischer Filme und Dokumentationen einen spürbaren Beitrag zur Stärkung der heimischen Filmwirtschaft leistet.